

«Wir sind wieder für Sie da!»

Seit heute Morgen, 29. Mai 2019 fährt die Säntis-Schwebebahn wieder. Die Instandsetzungsarbeiten an der Schwebebahnstütze konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Das ganze Säntis-Team freut sich, nun seine Gäste wieder auf dem Säntis begrüßen zu dürfen.

SÄNTIS □ Am späten Nachmittag des 10. Januar 2019 wurde das Gebiet der Schwägalp von einer Lawine überrascht. Dabei wurden das Vorgelände der Säntis-Schwebebahn und Räume im Hotelbetrieb beschädigt. Eine zweite Lawine, am darauffolgenden Wochenende, hat die Tragwerkkonstruktion der ersten Schwebebahnstütze beschädigt. Der Betrieb der Schwebebahn musste eingestellt werden. Rückblickend ist für die Verantwortlichen der Säntis-Schwebebahn noch immer das grösste Glück, dass bei diesem nicht vorhersehbaren Ereignis keine Personen ernsthaft verletzt wurden. Die drei Leichtverletzten haben sich schnell erholt, es geht ihnen gut. Der grosse Einsatz der umsichtigen Rettungskräfte und der vielen unermüdeten Helfer, erfüllt die Verantwortlichen noch heute mit tiefer Dankbarkeit. In den vergangenen vier Monaten hat die Säntis-Schwebebahn die Folgen des Lawinenereignisses Schritt für Schritt bewältigt. Nun zeichnet sich eine Normalisierung der ausserordentlichen Lage ab.

Die Reparaturarbeiten in den beschädigten Räumen im «Säntis- das Hotel» konnten Anfang Mai beendet werden. Der Grund für die späte Reparatur war die lange Lieferfrist der Spezialfenster, welche die Arbeiten verzögerten. Nun stehen aber alle Räume und Angebote für die Hotelgäste wieder zur Verfügung. Weil der Schnee auf der Schwägalp nur zaghaft schmilzt, wird es aber noch einige Tage dauern bis auch das Aussengelände wieder in alter Pracht erstrahlt.

Die 54 Meter hohe Schwebebahnstütze ist wieder in Stand gestellt. Es hat sich gelohnt, die Situation ohne Zeitdruck und seriös zu analysieren. Die vom Ingenieur der Herstellerfirma erarbeitete Lösung wurde von einem unabhängigen, akkreditierten Fachmann geprüft und vom Bundesamt für Verkehr akzeptiert. Die Stütze wurde in den vergangenen Wochen mit gegen 20 Tonnen Stahlprofilen und -traversen gestärkt. Die Tragfähigkeit der Stütze ist jetzt sogar besser bzw. höher, als vor der Beschädigung. Die anspruchsvolle Arbeit auf der Stütze oben in der Felswand musste von speziell ausgebildete Höhenarbeitern und Schweißern ausgeführt werden. Deren Leistung ist umso bewundernswerter, weil in den vergangenen Maitagen äusserst schneereiche, garstige Witterungsbedingungen wie sonst nur im Januar herrschten. In den letzten Tagen fanden umfangreiche Test- und Prüfverfahren statt. Der sichere Betrieb der Säntis-Schwebebahn ist nun wieder vollumfänglich gewährleistet.

Schadenabwicklung

Die Höhe des Schadens, den die Lawinen angerichtet haben, kann noch immer nicht beziffert werden. Ausgeführte Reparaturarbeiten werden laufend in Rechnung gestellt. Die Gesamtsumme beträgt mittlerweile eine Million Franken. Nicht nur die Aufarbeitung des finanziellen Schadens wird die Säntis-Schwebebahn noch das ganze Jahr beschäftigen. Die Zusammenarbeit mit den Versicherungen, der Gebäudeversicherung des Kanton Appenzell Ausserrhoden sowie der Unternehmens-Versicherung der Säntis-Schwebebahn verlaufen sehr kooperativ. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die Entschädigung des Ertragsausfalls, was massgeblich dazu geführt hat, dass die Säntis-Schwebebahn keine Mitarbeitenden entlassen musste.

Lawinenschutz Massnahmen

Über das Lawinenunglück vom vergangenen Januar wurde eine detaillierte Ereignisdokumentation erstellt. Die zuständige Behörde hat, zusammen mit der Säntis-Schwebebahn und anderen Betroffenen ein Massnahmenkonzept bei einem renommierten Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. In den nächsten Wochen wird dieses Konzept vorliegen. Es bildet die Grundlage, um geeignete Massnahmen treffen zu können, welche die Auswirkungen eines künftigen Ereignisses minimieren.

Nachhaltige Lösung für die Schwebebahn

Alle Anlagen sind nun wieder in Stand gestellt und somit ist der sichere und zuverlässige Gästebetrieb sichergestellt. Mit der professionellen Instandsetzung sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Verantwortlichen der Säntis-Schwebebahn die Planung der definitiven Erneuerung seriös angehen und das Planungsverfahren im Zusammengehen mit dem Bundesamt für Verkehr ohne Zeitdruck durchführen können.

Viele Neues auf dem Säntis

Die Zeit des Betriebsstillstandes hat die Säntis-Schwebebahn auch anderweitig, nämlich für die Erweiterung ihres Angebotes genutzt. Auf dem Säntis kann den Gästen viel Neues präsentiert werden. Am Montag, 17. Juni wird das neue, schönste Bergrestaurant der Schweiz eröffnet. Neu erstellt wurde auch ein Seminarraum, eingebettet in die inspirierende Naturkulisse des Säntis, für einzigartige Tagungen mit aussergewöhnlichem Weit- und Überblick. Und zu guter Letzt wird am Samstag, 22. Juni

die faszinierende Erlebnisinstallation «Säntis- der Wetterberg» mit dem eindrücklichen 360°-Indoor Panoramarundweg eröffnet.

Zeichen gesamthaft: 4'964
(inkl. Leerzeichen und Titel)

pd-sbu, 29. Mail 2019

Beiliegendes Bild (Wir sind wieder für Sie da.jpg)



Weitere Bilder zur Medienmitteilung haben wir Ihnen auf WeTransfer bereitgestellt:

<https://we.tl/t-i6h60zAd5w>

Diese stehen auf der Plattform 6 Tage zum Download bereit

Kontakt

Säntis-Schwebebahn AG

Bruno Vattioni, Geschäftsführer +41 71 365 65 52,

bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägälp

T +41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch, kontakt@saentisbahn.ch